

Sensationeller Sieg für das CONSULTENS TENNISTEAM MANCHING zum Bundesliga Auftakt

Glaukt man der Aufstellung vor dem Spiel, so musste man schon stark zweifeln, ob Manching gegen den TC Homburg überhaupt eine Chance hat, so urteilten Tenniskenner und Zuschauer über die Aufstellung. Spanien, Argentinien, Frankreich, Tschechien, Mexiko, Deutschland lautete die Aufstellung des Aufstiegsfavoriten aus dem Saarland, TC Homburg. Doch wer den langjährigen Bundesligakenner und Headcoach Petr Panak kennt, der weiß, dass Panak immer eine Strategie und ein Ass im Ärmel hat. Wir machen hinten stark und mit etwas Glück können wir ein 3:3 nach den Einzeln erreichen und über unsere Doppelstärke gewinnen. So begann an Position 2 die in Manching lebende Luisa Schruff gegen die Argentinierin Capurro, aktuelle Nr 240 der Damen Weltrangliste. Mit ihrer Weltklasse Routine auf höchstem Niveau hat sie sich innerhalb weniger Spiele auf die fulminanten Grundlinienschläge von Schruff eingestellt und gewann das Match souverän mit 6:1/6:3. Und trotzdem waren die Manchinger Coaches sehr zufrieden, wie die 21 jährige Luisa gegen die 29 jährige Argentinierin aufgetreten ist. Mit großer Hoffnung startete an Position 4 die 18 jährige Denisa Zoldakova aus Tschechien, die Manching neu für sich gewinnen konnte. Sie überzeugte sehr schnell alle Zuschauer und siegte gegen die deutsche Sofia Markova auf Homburger Seite mit 6:2/6:0, ein sichtbarer Klassenunterschied. Und auch mit der auf Position 6 startenden Manchingerin Sofie Hettlerova, dem 17 jährigen tollen Nachwuchstalente aus Tschechien, vertraut Panak schon seit mehreren Jahren, denn sie holt normal hinten immer ihre Punkte. Gegen die deutsche Lena Greiner auf Homburger Seite dauerte es lange mit vielen Races, bis Hettlerova mit 6:2/6:3 die nächsten Punkte für Manching einfahren konnte. Der Plan von Chef Panak ging also zunächst auf und Manching führte mit 2:1. Doch die weitaus schwierigeren Aufgaben sollten noch kommen. Die Zuschauer freuten sich schon auf das Top Match zwischen Laura Samson für Manching, aktuelle Nummer 156 der Weltrangliste gegen Irene Burillo Escorihuela aus Spanien, ebenfalls Top 200 Spielerin der Weltrangliste. Etwas angeschlagen verlor die erst 18jährige Samson den ersten Satz klar mit 1:6. Doch zusammen mit Teamcoach Yvo Panak auf der Bank schaffte sie sensationell die Wende und konnte nicht nur den zweiten Satz mit 6:3 sondern auch den anschließenden Matchtiebreak mit 13:11 gewinnen. Die 3:1 Führung für das CONSULTENS TENNISTEAM MANCHING war nun perfekt, die Überraschung zum Greifen nahe. Nun holte die Heimmannschaft im Manchinger Sportpark ihre Routine auf den Platz. Denn seit ihrem Wechsel letztes Jahr von Nürnberg nach Manching imponiert Denisa Satralova, die 29 jährige, ruhige und extrem beliebte Spielerin aus Tschechien alle Zuschauer immer wieder. Dass es gegen Tiphonie Lemaitre aus Frankreich knapp und spannend werden könnte, war allen Tenniskennern klar. Denisa war vor 10 Jahren die Nummer 50 der Welt, und diese Erfahrung sollte sich in dem Match bezahlt machen, so urteilt Panak über seine erfahrene Spielerin. Mit ihrem tollen aber engem Match hielt sie mit 7:5/7:5 den Sieg für Manching fest und baute die Führung unglaublich auf 4:1 aus. Somit fehlt den Manchingern tatsächlich vor dem letzten Einzel nur noch ein Sieg zu einem nicht mehr einholbaren 5. Punkt und damit den Gesamtsieg. Sichtlich geschockt waren nun die Homburger Favoriten vor dem Spiel an Position 5, die Mexikanerin Marian Gomez Pezuela sollte gegen die erst 19 jährige Veronika Sekerkova die Wende für Homburg schaffen. Doch die Manchingerin machte schnell klar, dass sie mit aller Macht und

Power den Gesamtsieg für Manching einfahren will. Mit einer 6:0 Klatsche im ersten Satz hatte die 26 jährige Mexikanerin für Homburg nicht den Hauch einer Chance. Der etwas knappere zweite Satz ging dann auch wieder an die Heimmannschaft mit 6:3. Somit war schon nach den einzeln mit 5:1 der Gesamtsieg gesichert. Somit waren die Doppel überraschenderweise nicht mehr ausschlaggebend, ein Sieg ging souverän an die Manchinger. 2 Siege holten sich abschließend noch die hoch gehandelte und sehr faire Gastmannschaft aus dem Saarland Homburg. Mit einem Gesamtsieg von 6:3 waren die Manchinger somit sensationeller auftaktsieger der 2. Bundesliga Süd, bevor es schon gleich 2 Tage später am Sonntag zum Lokalderby mit dem nächsten Titelaspiranten vom Iphitos München im Manchinger Sportpark kommt.



VON LINKS: Headcoach Petr Panak, Veronika Sekerkova, Laura Samson, Denisa Satralova, Sofie Hettlerova, Denisa Zoldakova, Luisa Schruuff, Teamcoach Yvo Panak.